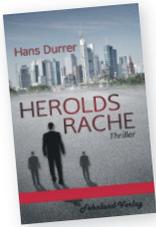


Buch-Tipp



Herolds Rache

Horst Herold bemüht sich seit vielen Jahren erfolglos um einen Job.

Eines Tages hat er genug und beschliesst, sich an denen zu rächen, die ihn haben abblitzen lassen. In Bangkok trifft er bei den Anonymen Alkoholikern auf Hugo Bertschi, der ebenfalls mit Rachedgedanken spielt. Ohne dass sie voneinander wissen, beauftragen sie eine thailändische Computerspezialistin, E-Mail-Konten in der Schweiz zu hacken und geheim gehaltene Informationen an die Öffentlichkeit zu bringen. Eine Lawine bricht los. Plötzlich werden auf der ganzen Welt einflussreiche Profiteure des Raubtierkapitalismus umgebracht. Polizeilich verwertbare Hinweise auf die Täter gibt es nicht, es scheint, als ob sich das kollektive Unterbewusstsein die gängigen Ungerechtigkeiten einfach nicht mehr bieten lassen will.



Der Ruf des Kolibris

Ein Jahr Kolumbien. Noch ahnt Jasmin nicht, was sie erwartet.

Dass sie Verzweiflung kennenlernt. Sich von der Magie des Landes verzaubern lässt, Gewalt begegnet, den Duft der Freiheit schmeckt, an die Grenzen des Möglichen kommt. Vor allem aber trifft sie Damiàn. Damiàn, den gut aussehenden Indio, der ein dunkles Geheimnis hütet. Tief im kolumbianischen Urwald und den nebligen Bergen der Anden findet Jasmin Antworten. Und ist doch längst rettungslos in ihrer Liebe zu Damiàn verfangen. Packende Liebesgeschichte, geheimnisvoller Abenteuerroman und fesselnder Politthriller in einem.



Foto: pd

Weniger ist 2019 mehr: Die aktuellen Brillentrends überzeugen mit einem feinen Retro-Design.

Chic, freaky, fassungslos: die Brillentrends 2019

Mit einer Brille erfinden wir uns ein Stück weit neu. Wer will ich heute sein? Wie seriös oder flippig will ich wirken? Wirft man einen Blick auf die Brillentrends 2019, wird das Leben keineswegs einfacher. **Man hat die sprichwörtliche Qual der Wahl.**



Svea Meier
Federer Augenoptik
Buchs
Tel. 081 750 05 40
svea@federerbuchs.ch
www.federerbuchs.ch

Einheitsbrillen und Masseware: Das gab es früher. Ob schlicht oder ausgefallen – heute betont man die eigene Einzigartigkeit auch mit der Wahl der Brille. Die Brillentrends 2019 sind vielfältig und lassen sich am ehesten mit einer begeisterten Neigung zum Retro-Styling umschreiben.

Der nostalgische Überflieger

Mit Sehnsucht blickt man in die Vergangenheit, um einen glücklichen Blick nach vorn zu werfen. So verhält es sich mit den Retro-Brillen, die uns dieses Jahr zum Durchblick verhelfen. Ein Beispiel dafür ist die Pilotenbrille. Mit dem Doppelsteg und ihrer Mischung aus rund und eckig schmeichelt sie beiden Geschlechtern. Ein wunderschönes Beispiel im Bild von der Marke Coblens. Die feinen Metallbügel übrigens deuten schon den nächsten Trend an.

Eine Runde für alle

Ein Relikt aus alten Zeiten ist auch die Panto-Brille: zwei runde Gläser, oben leicht abgeflacht. Für alle, denen der Name Panto-Brille kein Begriff ist, hilft ein Blick auf zwei Panto-Promis: Woody Allen und Johnny Depp tragen sie. Die massigen Modelle der vergangenen Jahre werden heute abgelöst durch dünne, beinahe filigrane Fassungen. Diese markante Form gab es schon in den 1920er Jahren und ist noch immer hochaktuell. Wegen ihrer Form passt die Panto-Brille in fast jedes Gesicht. Sicherlich ist das ein Grund dafür, dass sie über die Jahrzehnte hinweg immer wieder neu erfunden wurde. Im aktuellen Panto-Trend hat sie eine dünne Metallfassung und wird deutlich runder.

Fassungslos

Wer dem Minimalismus frönt und dies nach aussen tragen will, darf sich auf diesen Trend freuen: Die rahmenlosen Brillen erleben eine Renaissance. Früher wurden sie als schlicht und bisweilen langweilig abgetan, heute treffen sie den Zeitgeist. Weniger ist mehr, auch dank pfiffiger Details. Etwa die Gestaltung

von Bügel und Steg oder die besonders geschliffenen Kanten der Brillengläser überraschen positiv.

Chic und freaky

Glücksmomente bescheren auch die neuen Kreationen von jungen Brillenlabels wie Coco Song, Vinylize oder Sashee Schuster. Mit ihnen wird der Tag zum Erlebnis. Coco Song sprüht vor Leben und Farbenfreude. Hier trifft italienisches Design auf asiatischen Charme. Vinylize hingegen bleibt der Nicht-Farbe Schwarz treu – mit Rillen. Die Brillenfassungen werden in Budapest ausschliesslich aus alten Schallplatten hergestellt. So trägt man seine Lieblingsmusiker wie AC/DC, Pink Floyd oder die Beatles ständig mit sich. Sashee Schusters Brillen hingegen sind made in Germany. Hier werden echte Blüten, Blätter und Federn in die Fassung eingearbeitet. Dies verleiht diesen wunderschönen Brillen aus Acetat, hochwertiger Brillen-Kunststoff aus Baumwolle, das gewisse Etwas.

Nein, die Wahl der Brille wird 2019 definitiv nicht einfacher. Aber wer hat gesagt, das Leben sei einfach?